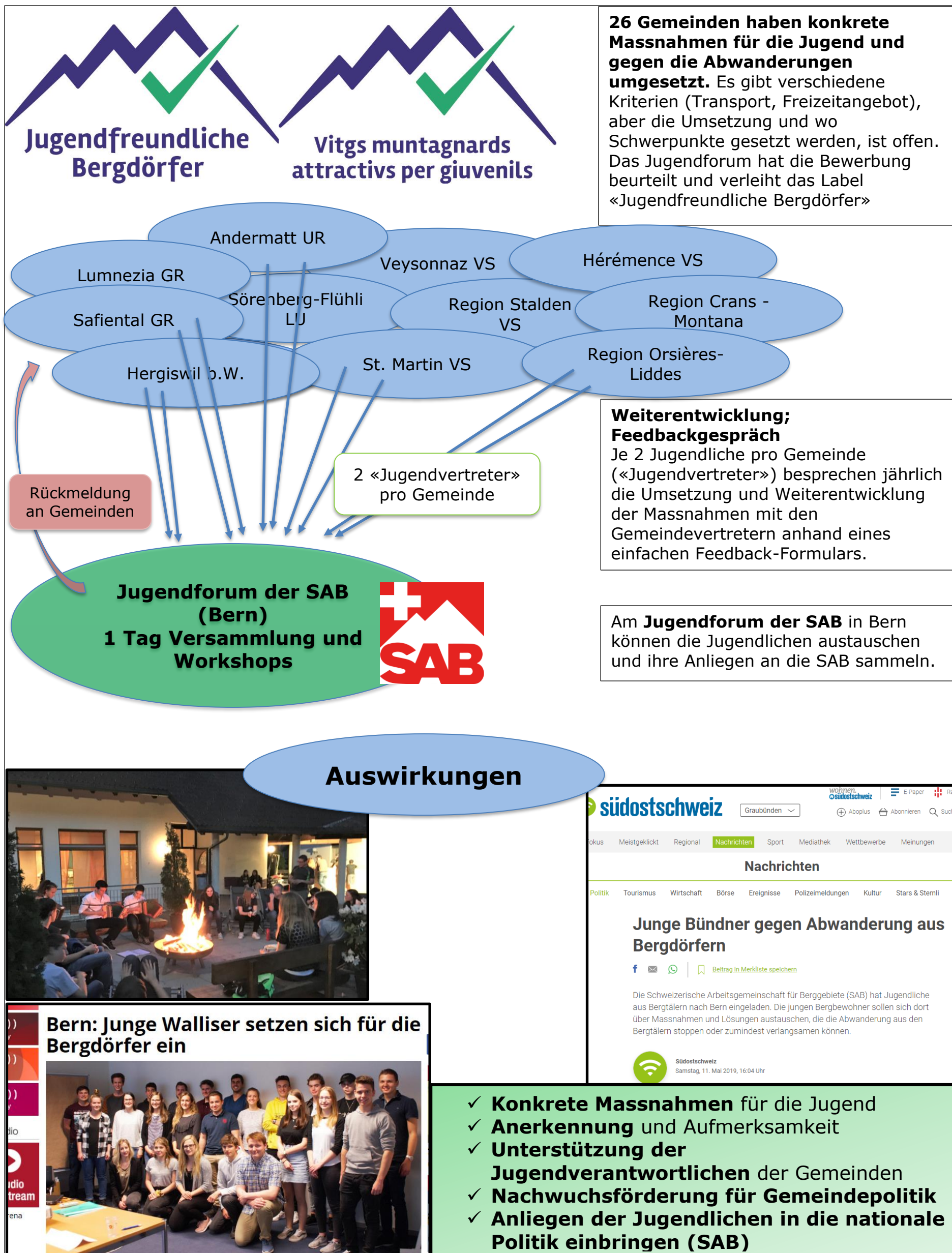


Jugendforum der SAB



Verantwortliche Institution:

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB)

Dauer/Zeitraum/Frequenz:

Jugendforum in Bern 1 Tag pro Jahr

Feedback-Gespräch und Evaluation zwischen Jugendlichen und Gemeinderat: 1 Sitzung pro Jahr

Zielgruppe:

Jugendliche aus Berggemeinden; Berggemeinden (Gemeinderäte, Jugendarbeiter falls vorhanden)

Zusammenarbeit mit:

- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB)
- Gemeinden mit dem Label «Jugendfreundliche Berggebiete»
- Teilweise: Kantonal Verantwortliche für die Jugendarbeit (z.B. Wallis)

Budget:

CHF Fr. 200.- * Anzahl Gemeinden

Arbeitsstunden der Geschäftsstelle von SAB offeriert

Chancen und Gefahren:**GEMEINDE-EBENE**

- Austausch zwischen Jugendlichen und Gemeinderat
- Motivation der Gemeinden, konkrete Massnahmen für die Jugend und gegen die Abwanderung umzusetzen
- Jugendliche setzen sich mit den Problemen der Gemeindepolitik auseinander -> Nachwuchsförderung für Gemeindepolitik
- Jugendliche fühlen sich einbezogen und wertgeschätzt, wenn ihre Anliegen ernst genommen werden
- Praktisch kein administrativer Aufwand, keine nennenswerten Kosten

JUGENDFORUM BERN

- Austausch, Lösungen von anderen Bergdörfern kennenlernen, Motivation für die Umsetzung
- Zusammengehörigkeitsgefühl für die Berggebiete der Schweiz stärken
- Jugendlichen die Bedeutung der Politik auf nationaler Ebene aufzeigen, motivieren

**GEMEINDE-EBENE**

- Gemeinden fürchten administrativen Aufwand
- Gefahr: kann „einschlafen“. -> Pragmatischer, aber aufmerksamer Kontrollmechanismus nötig, der auf die unterschiedlichen Ausgangslagen der Dörfer eingeht.

JUGENDFORUM BERN

- Distanzen zwischen Bergtälern erschweren den schweizweiten Austausch sowie eine positive Dynamik mit tollen Events